



GEBÜHRENFREIE KINDERBETREUUNG FÜR ALLE FAMILIEN – ARGUMENTARIUM

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass alle Familien das Recht auf eine gebührenfreie Kinderbetreuung haben. Wir erweitern damit die Volksschule und stärken die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

VOLKSSCHULE ERWEITERN: BILDUNG STÄRKEN

Kinderbetreuung ist wie die Bildung in der Volksschule eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die familienergänzende Kinderbetreuung soll deshalb analog der obligatorischen Schule gebührenfrei und für alle zugänglich sein. Das bedeutet, dass Kitas, Tagesfamilien und Spielgruppen wie die Kindergärten und Primarschulen öffentlich zu finanzieren sind. Eine gebührenfreie Kinderbetreuung stärkt damit das Bildungsangebot und die Bildungsgerechtigkeit: Sie fördert die Sozialisation der Kinder und wirkt sich positiv auf deren Entwicklung aus. Besonders wichtig ist dies auch, damit die Kinder gut vorbereitet in die Schule gehen können.

VEREINBARKEIT VON FAMILIEN UND BERUF STÄRKEN: MEHR GLEICHSTELLUNG

Heute wird der grösste Teil der Betreuungs- und Sorgearbeit von Frauen geleistet. Eine gebührenfreie Kinderbetreuung ermöglicht beiden Elternteilen erwerbstätig zu sein. Das hat eine Vielzahl von Vorteilen: Erstens stärken wir die Gleichstellung, indem alle Familien unabhängig vom Einkommen besser auswählen können, wie sie die Erwerbs- und Betreuungsarbeit aufteilen. Zweitens werden Familien mit tiefem Einkommen und v.a. Mittelstands-Familien entlastet. Für sie ist eine familienergänzende Kinderbetreuung heute wegen der hohen Betreuungsgebühren entweder finanziell nicht möglich oder nicht lohnenswert. Dies führt häufig dazu, dass Frauen keiner beruflichen Karriere nachgehen können. Drittens liegt es im Interesse von uns allen, dass beide Elternteile ihre erworbene Ausbildung in die Gesellschaft einbringen können: Heute liegt viel Fachwissen brach, weil sich nicht selten gut ausgebildete Frauen entscheiden, der Familie wegen auf eine berufliche Karriere zu verzichten oder nur noch mit einem kleinen Pensum erwerbstätig zu sein

GUTE BETREUUNG FÖRDERN: GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN FÜR UNSERE KINDER

Unsere Kinder sollen die bestmögliche familienergänzende Betreuung erhalten, damit sie in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung gefördert werden. Deswegen braucht es gute Arbeitsbedingungen für die Betreuerinnen und Betreuer. Nur mit mehr Zeit und Lohn können sie dem Potential und der Vielfalt unserer Kinder gerecht werden.

EIN GEWINN FÜR ALLE: GERECHTE FINANZIERUNG UND MEHR STEUEREINNAHMEN

Die familienergänzende Betreuung ist Teil des Service public. Deshalb muss die Finanzierung auch mit öffentlichen Mitteln erfolgen. Das ist gerechter, weil damit höhere Einkommen und Vermögen mehr bezahlen, als tiefere. Zudem ist die gebührenfreie Kinderbetreuung auch finanziell ein Gewinn für alle: Für die Familien, die entlastet werden. Für die Unternehmen, weil mehr Elternteile – vor allem mehr Frauen – ihre Ausbildung ins Erwerbsleben einbringen. Und für den Kanton und die Gemeinden, die durch die höhere Erwerbstätigkeit mehr Steuereinnahmen und tiefere Sozialhilfeszahlungen haben.

FORTSCHRITT FÜRS BASELBIET: IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN

Nach Jahren der Abbaupolitik ist es Zeit, dass das Baselbiet wieder ein Pionierkanton wird: Mit einer gebührenfreien Kinderbetreuung investieren wir in die Zukunft unserer Kinder und machen das Baselbiet als Wohnort für alle Familien attraktiv.